

17.08.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, die Geschichte von Bap und Dada ist wundervoll. Sobald der Vater in den Körper des älteren Bruders (Dada) eintritt, könnt ihr Brahma Kumars und Kumaris einen Anspruch auf die Erbschaft erheben.
- Frage:** Welches Ziel solltet ihr Kinder definitiv verfolgen, obwohl euch klar ist, dass dieser Weltfilm festgelegt ist?
- Antwort:** Bemüht euch und rennt voran. Behaltet also ganz bestimmt das Ziel im Auge, in Erinnerung an den Vater zu bleiben und karmateet zu werden, bevor die Transformation stattfindet. Karmateet zu werden heißt, von zuvor eisenzeitalterlich dann goldenzeitalterlich zu werden. Es gibt diese kurze Zeitspanne für Bemühungen, macht deshalb eure Bewusstseinsstufe unerschütterlich und stabil, bevor der Umbruch stattfindet.

Om Shanti. Om Shanti. Welche zwei sagen das? Einerseits sagt es Baba und andererseits Dada. Die Menschen erzählen eine Geschichte, die mit den Worten beginnt „Es waren einmal ein König und eine Königin...“. Nun, dies hier sind neue Angelegenheiten. Der Eine ist Baba und der andere ist Dada. Ihr würdet sagen: „Vor 5.000 Jahren waren da Shiv Baba und Brahma Dada.“ Alle sind die Kinder Shivas. Alle Seelen sind die Kinder des einen Vaters. Das sind sie sowieso. Es gab auch die Brahmanen, Brahmas Kinder. Prajapita Brahmas Kinder waren die Brahma Kumars und Kumaris. Wer lehrte sie? Shiv Baba. Die Brahma Kumars und Kumaris sind die vielen Kinder Prajapita Brahmas. Ihr Brahma Kumars und Kumaris vertraut darauf, dass ihr wahrhaftig Shiva Babas Kinder und auch Seine Enkelkinder seid. Ihr seid ohnehin Seine Kinder, doch nun seid ihr auch Seine Enkelkinder geworden, um durch Brahma eure Erbschaft vom Großvater zu beanspruchen. Ihr erhaltet nun eure Erbschaft vom Großvater, der „Shiv Baba“ genannt wird. Da ihr jedoch auch die Söhne und Töchter Brahmas seid, nennt ihr ihn „Dada“. Die Erbschaft erhaltet ihr jedoch vom Großvater und nicht von Brahma Dada. Ihr erhaltet von jenem Vater eure Erbschaft, Bewohner des Paradieses zu werden. Ihr genießt einen halben Kreislauf lang diese Erbschaft und dann werdet ihr von Ravan verwünscht und ihr kommt nach und nach herunter. Es ist so, als ob die schlechten Omen des Herunterkommens über euch stehen. Ihr Kinder versteht, dass eure schlechten Omen, die Omen Rahus jetzt beendet sind. Die schlimmsten Omen sind die Omen Rahus. Die höchsten Omen sind Jupiters Omen. Unter dem Einfluss der Omen Rahus wurdet ihr infolge der fünf Laster abstoßend/hässlich. Der Vater sagt euch nun wieder einmal: Spendet die Laster und die Omen der Finsternis werden entfernt. Diese Aussage bezieht sich auf euch. Die Menschen denken in dem Zusammenhang an eine Sonnen- oder Mondfinsternis. Wenn so eine Finsternis eintritt, bitten die Menschen um Spenden. Hier

hingegen sagt euch der Vater: Spendet die fünf Laster und die schlechten Omen werden entfernt. Ihr seid aufgrund dieser Laster sehr sündige/lasterhafte Seelen geworden. Die Hauptschwäche ist die Identifikation mit dem Körper. Anfangs wart ihr satopradhan, dann kamen die Sato-, Rajo- und Tamo-Bewusstseinsstufen. Ihr hattet 84 Leben. Ihr habt das feste Vertrauen, dass die Gottheiten tatsächlich 84-mal wiedergeboren werden. Sie sollten darum die ersten sein, die den Vater treffen. Man sagt, dass die Seelen eine lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt waren. Der Vater sagt: Ihr wart die ersten, die Ich ins Goldene Zeitalter geschickt habe, und ihr seid nun als erste gekommen, um Mich zu treffen. Zuvor habt ihr immer nur in euren Liedern davon gesungen, doch nun sitzt der Vater hier persönlich vor euch und erklärt euch die akkurate Bedeutung. Der Vater sitzt hier und erklärt euch die Essenz der Veden und Schriften sowie die Essenz der Tapasya, des Rezitierens (chanting), der Slogans etc. Dieser Kreislauf ist sehr leicht zu verstehen. Wir befinden uns jetzt im Übergang vom Eisernen zum Goldenen Zeitalter. Der Krieg steht kurz bevor. Ihr habt auch das Vertrauen, dass das Goldene Zeitalter etabliert wird. Die Körper der Menschen des Eisernen Zeitalters werden enden. Die Seelen begleichen ihre karmischen Konten, werden rein und kehren nach Hause zurück. Dies ist jetzt für jeden die Zeit des Ausgleichs. Alle Seelen werden ihre Körper verlassen und nach Hause zurückkehren. Euch ist das jetzt alles klar bewusst. Ihr werdet im Übergangszeitalter bleiben, bis ihr euren Karmateet-Zustand erreicht habt. Auf der anderen Seite sind Milliarden Menschen und auf dieser Seite seid ihr nur einige wenige. Viele unter euch entwickeln immer mehr Vertrauen. Wer einen Intellekt voller Vertrauen hat, wird siegreich sein und zur Girlande um Vishnus Hals werden. Einerseits gib es den Rosenkranz Rudrakshs und zum anderen gibt es den Rosenkranz Rundas. Rundas Rosenkranz hat kleine Perlen, in die Gesichtern geschnitzt werden. Sie sind ein Symbol dafür, wie wir Seelen kommen und Perlen der Girlande um Babas Hals werden und dann der Reihe nach hier herunterkommen. Es gibt Rosenkränze von 8, 108 und 16.108. Es kann nicht berechnet werden, ob es nun fünf- bis zehntausend oder sechzehntausend sind. An diese Rosenkränze erinnert man sich. Baba fragt: Warum denkt ihr über all diese Dinge nach? So viele Könige wie es im Goldenen und Silbernen Zeitalter im letzten Kreislauf gab, genauso viele wird es auch wieder geben. Fragt nicht, ob es nun 100 Könige oder 200 oder 300 sind.

Der Vater sagt: Je näher ihr kommt, desto besser werdet ihr alles verstehen. Heute sind wir hier und morgen, wenn der Wechsel stattgefunden hat, werden wenige Gottheiten im Goldenen Zeitalter leben. Wachstum findet später statt. Ihr könnt auch Vorzeichen für das Goldene Zeitalter erkennen. Ihr könnt nicht sagen, ob es Hunderttausende oder, genauer gesagt, 100.000 oder 900.000 oder 1 Million sein werden. Ja, wenn ihr würdig geworden seid, vollkommen akkurat/perfekt zu sein, dann werdet ihr auch mehr Visionen haben. Nun bleibt noch Zeit, um mehr Verständnis zu entwickeln. Es finden viele Vorbereitungen für den Krieg statt. Alles wird immer teurer werden. Im Ausland werden die Steuern angehoben. Alles wird sehr teuer werden. Anschließend wird alles sehr preiswert sein. Im

Goldenen Zeitalter werdet ihr kein Geld für irgendetwas ausgeben. Alle Minen werden wieder voll sein. Es wird sehr großen materiellen Komfort in der neuen Welt geben. Lakshmi und Narayan besaßen sehr viel materiellen Komfort. Im Shrinath Tempel bieten sie den Statuen so viele verschiedene Speisen an. Dort kochen sie sehr nahrhaftes Essen, das sie dann selbst verspeisen. Sie werden sagen, dass sie den Gottheiten Bhog angeboten haben. Sie sagen: „Wenn wir den Gottheiten kein Bhog anbieten, werden sie verärgert (upset).“ Davon kann jedoch nicht die Rede sein. Ihr regt euch über niemanden auf. Ihr wisst, dass die Transformation dem Dama gemäß stattfinden muss. Das Eisernen Zeitalter wird sich verwandeln und zum Goldenen Zeitalter werden. Uns ist klar, dass gemäß dem Drehbuch der neue Kreislauf wieder einmal beginnt. Auch ihr seid an das Drama gebunden. Der Vater muss entsprechend dem Drama kommen. Es kann in diesem Drama nicht einmal die Abweichung einer einzigen Sekunde geben. So wie Baba gekommen ist und ihr ihn gesehen habt, so wird es exakt auch im nächsten Kreislauf wieder sein. In den Schriften haben sie für den Kreislauf eine sehr lange Zeitdauer angegeben. Ihr Kinder seid euch jetzt bewusst, dass die Transformation tatsächlich kurz bevorsteht. Ihr galoppiert jetzt voran. Ihr wisst, dass es darum geht, sich an den Vater zu erinnern und unbedingt die Karmateet-Stufe zu erreichen. Das heißt, euer Bewusstsein muss sich von eisenzeitalterlich in goldenzeitalterlich verwandeln. Wenn ihr euch jetzt nicht bemüht, verliert ihr euren Status. Oh Seelen, ihr seid jetzt unrein geworden. Ihr wisst auch, dass viele unterschiedliche Menschen zu euch kommen werden. Alle, die in andere Religionen konvertiert sind, werden wieder auftauchen. Sie werden kommen und ihre eigenen Bemühungen machen, um ihre Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Sie werden dem Dharma der Brahmanen beitreten und dann dem Dharma der Gottheiten. Wenn sie nicht in die Brahmanen-Religion (Dharma) kommen, wie könnten sie dann in die Gottheiten-Religion (Dharma) kommen? Die Anzahl der Brahmanen wird Tag für Tag wachsen. Wenn sie erkennen, dass der Umbruch kurz bevorsteht, werden sie sagen: „Ihr sagt die Wahrheit.“ Dann wird es Wachstum geben. Der Brahmanenbaum wird wachsen, komplett werden und dann werdet ihr alle nach Hause zurückkehren. Anschließend wird der Baum der Gottheiten wachsen. Ihr studiert jetzt Raja Yoga im Übergangszeitalter. Dieses Übergangszeitalter wird „wohltätiges Zeitalter“ genannt. Es gibt Lob für das Übergangszeitalter, das als das Treffen des Ganges mit dem Ozean bekannt ist. All das gehört zum Weg der Anbetung. Ihr alle seid die Gangesflüsse des Wissens, die aus dem Ozean des Wissens hervorgegangen sind. Der Begriff „Läuterer“ ist mit dem Ausdruck „Ozean des Wissens“ verknüpft. Die Menschen denken, dass der Fluss Ganges der Läuterer sei und drum baden sie darin. Diese Flüsse existieren seit dem Goldenen Zeitalter. Heutzutage ertrinken die Menschen sogar in Flüssen. Die Elemente sind tamopradhan geworden und der Ozean ist auch tamopradhan geworden. Bereits ein paar Wellen des Ozeans zerstören schon alles. Im Goldenen Zeitalter leben in Bharat nur wenige von uns an den Ufern des Jamuna-Flusses. Delhi war das Land der Engel und wird es jetzt wieder. Es gibt nur wenige verkörperte Seelen im Goldenen Zeitalter und ihre Zahl nimmt ganz allmählich zu. Jetzt, am Ende des Eisernen Zeitalters, gibt es so

viele Menschen! Dies ist ein grenzenloses Schauspiel, das sehr genau verstanden werden sollte. Obwohl sich die Menschen als Schauspieler ansehen, weiß keiner von ihnen, dass die Dauer des Kreislaufs 5.000 Jahre beträgt. Es besteht ein riesiger Unterschied zwischen 84 Leben und 8,4 Millionen Leben. Ihr seid nun erleuchtet. Ihr erhaltet eure Erbschaft vom Vater. Der Vater sagt: Manmanabhav! erinnert euch an den Vater. Gott Shiva spricht. Shri Krishna ist nicht der Ozean des Wissens. Es besteht ein riesiger Unterschied zwischen dem Lob für Gott und dem Lob für die Gottheiten. Das Loblied für die neue Schöpfung, die der Vater erschafft, lautet: „Sie sind erfüllt mit allen Tugenden.“ Ihr werdet jetzt so. Es gibt einen Unterschied wie zwischen Tag und Nacht zwischen dem Lob des Vaters und dem Lob der Gottheiten. Dies ist Raja Yoga. Man erinnert sich, dass Gott Raja Yoga lehrt. Er ist körperlos und Er muss gewiss von der unkörperlichen Welt in die materielle Welt kommen. Es gibt so viel Lob für Gott und deshalb muss Er ganz bestimmt hierherkommen. Seine Geburt ist göttlich und einzigartig. Bei keinem anderen Wesen spricht man von einer göttlichen Geburt. Kinder, euch wurde auch erklärt, dass es zum einen den leiblichen Vater gibt und zum anderen den Vater aus der jenseitigen Welt, an den sich die Menschen erinnern und den sie „Gott“ nennen. Der dritte Vater ist der subtile Vater, er ist ein wunderbarer Vater. Wenn euch der Parlokik Vater adoptiert, dann habt ihr den subtilen Vater dazwischen. Prajapita Brahma hat viele Kinder. Durch Brahma macht Shiv Baba euch sich zugehörig. So viele werden Brahma Kumars und Kumaris.

Ein leiblicher Vater hat vielleicht acht bis zehn Kinder. Achcha. Shiv Baba ist der Parlokik Vater und Er hat viele Kinder. Alle Seelen sagen: „Wir sind Brüder. Wir haben jetzt im Übergangszeitalter wieder einmal diesen subtilen Vater gefunden.“ Dort werdet ihr dieses Wissen nicht haben. Nur wenn der Vater kommt und die neue Welt erschafft, trifft ihr den Vater, Prajapita Brahma. Dies ist also eine subtile Geburt. Niemand sonst versteht dies. Jenes sind leibliche Väter, der andere Eine ist der Vater aus der jenseitigen Welt und dies ist der subtile Vater des Übergangszeitalters. Ab dem Goldenen Zeitalter hattet ihr leibliche Väter. Niemand erinnert sich dort an den Vater aus der jenseitigen Welt. Dort habt ihr nur einen Vater. Niemand erinnert sich dort an Gott oder sagt: „Oh Gott! Oh Höchste Seele!“ Wenn im Kupfernen Zeitalter der Pfad der Anbetung beginnt, habt ihr zwei Väter, und im Übergangszeitalter habt ihr drei Väter. Ihr trifft Prajapita Brahma in dieser Zeit. Ihr gehört jetzt zu ihm. Ihr wisst, dass er euer subtiler Vater ist. Jetzt versteht ihr diese Dinge sehr gut und erinnert euch daran. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Im Goldenen Zeitalter besteht keine Notwendigkeit, sich an Gott zu erinnern. In Zeiten des Leides erinnern sich alle an den Parlokik Vater. Das ist sehr leicht verständlich. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter habt ihr einen Vater. Im Kupfernen Zeitalter habt ihr zwei Väter und zur jetzigen Zeit gehört ihr zusätzlich zum subtilen Vater, durch den ihr euer Erbe beansprucht. Nur ihr Kinder werdet Brahmanen und dann Gottheiten. Ihr werdet Zeugen der Umwandlung und werdet alles mit eigenen Augen sehen. Wenn die Bomben abgeworfen werden, sterben die Menschen. Als die Atombombe auf Japan fiel, habt ihr gesehen, wie alle Menschen gestorben sind. Hier gibt

es ständig Kriege. Sie sagen selbst, dass sie ihrer mehr und mehr überdrüssig werden. Manche Kriege dauern mehr als 10 Jahre. Mit Bomben wird alles in nur wenigen Sekunden, einem Fingerschnippen, vernichtet. Ein Funke genügt und eine Großstadt ist zerstört. Es wird Bomben geben und es wird auch Feuer geben. Ihr Kinder versteht, dass der Vater gekommen ist, um die Etablierung und die Transformation auszuführen. und deshalb wird all dies ganz bestimmt geschehen. Dies ist jetzt die Zeit, um an sich zu arbeiten. Maya unterbricht wiederholt eure gedankliche Verbindung mit Baba. Bislang seid ihr noch nicht unerschütterlich oder stabil geworden. Ihr sagt: „Baba, Maya bringt viele Gedankenstürme.“ Einige Kinder erinnern sich noch nicht einmal eine halbe Stunde an den Vater. Der Vater sagt: Ihr seid Karma Yogis. Verrichtet acht Stunden lang diesen Dienst. Bemüht euch so, dass ihr in der Lage seid, euch acht Stunden lang an Baba zu erinnern. Durch die Erinnerung an Ihn werden eure Sünden sich auflösen. Dies wird als „Yogafeuer“ bezeichnet und dafür ist Einsatz erforderlich. Erinnert euch an den Vater, während ihr zu Hause bei eurer Familie lebt. Baba sagt euch auch, dass diejenigen, die ihr Heim und ihre Familie verlassen haben und Babas Kinder geworden sind, sich nicht so oft an Ihn erinnern wie jene, die Zuhause bei ihrer Familie leben. Sie erinnern sich wesentlich mehr an Baba. Es gibt das Beispiel von Arjuna und dem Eingeborenen. Es erfordert Bemühungen, sich an den Vater zu erinnern und man muss auch den Kreislauf verstehen. Der Mahabharat Krieg wird ganz sicher stattfinden. Er wird nicht im Goldenen Zeitalter stattfinden. Kinder, werdet zum Stock für die Blinden. Zeigt jedem die Methode, wie man sich an den Vater und an den Kreislauf erinnert. Dreht den Diskus der Selbsterkenntnis. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von eurer Mutter, eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bemüht euch, mindestens acht Stunden in Erinnerung zu bleiben. Intensiviert eure Übung der Erinnerung, damit euer Bewusstsein unerschütterlich und stabil wird. Seid nicht nachlässig.
2. Dieses Schauspiel wurde absolut akkurat erschaffen. Regt euch deshalb über niemanden auf. Habt festes Vertrauen im Intellekt.

Segen: Möget ihr stets siegreich sein, indem ihr euch dreier Ausdrücke bewusst bleibt: Abbrechen, formen, verbinden (to forge, connect).

Die Essenz dieses ganzen Studiums und dieser Lehren lautet in drei Ausdrücken: 1.) Karmische Bindungen müssen abgebrochen werden. 2.) Eure Sanskars und eure Natur müssen geformt werden. 3.) Habt alle Beziehungen mit dem einen Vater! Diese drei Ausdrücke werden euch

vollständig siegreich werden lassen. Seid euch deshalb stets bewusst, dass alle vergänglichen Dinge, die ihr mit euren Augen seht, bereits vergangen/untergegangen sind. Auch wenn ihr sie seht, so fahrt doch damit fort, eure neuen Beziehungen und die neue Welt zu sehen, dann werdet ihr niemals besiegt werden.

Slogan: Das Zeichen eines Yogis ist, dass er oder sie immer sauber und klar ist.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Beendet den Samen der Unreinheit und werdet vollkommen sauber (rein).

Wenn irgendeine Unreinheit in euch ist oder ihr eine Verhaltensregel dieses Brahmanenlebens brecht, und sei es auch nur in Gedanken, dann werdet ihr, anstatt auf den Thron gesetzt zu werden, in eine absteigende Stufe gelangen. Ihr habt möglicherweise keine Sünde begangen, aber selbst eine nutzlose Handlung führt statt zur Reue zur Erkenntnis. Ihr werdet erkennen, was falsch war und dass es nicht hätte geschehen dürfen und das wird euch wie ein Dorn stechen. Werdet deshalb frei von allem Nutzlosen.